

Elternbrief September 2020



Liebe Eltern,

Die Proben für das Konzert unserer kleinen und großen Band *#vorzeichen* und *M. & The Jazzmatix* waren schon in der vergangenen Woche hörbar. Gestern war es soweit, das (nachgeholt) „Schuljahresabschluss“-Konzert begeisterte alle Zuhörer/innen, darunter viele Ehemalige und auch unsere „Neuen“. Der ungewöhnliche Zeitpunkt für dieses Konzert passt in das Jahr 2020, in dem sich so einiges an Gewohntem und Selbstverständlichem verschoben hat.

Für mich ist es dennoch ein Zeichen der Hoffnung auf Veränderung. Wir arbeiten dafür, dass wir im kommenden Schuljahr wieder mehr von den „Erkennungszeichen“ unserer Schule sehen. Zu diesen Erkennungszeichen gehören u.a. die Gemeinschaft, unterwegs zu sein mit den Schülerinnen und Schülern und musikalische und künstlerische Höhepunkte zu erleben.

In diesem Jahr ist deutlich geworden, was uns wichtig ist und wieviel Vertrauen wir brauchen. Wir müssen mit sich ändernden Nachrichten und Verfügungen umgehen. Der Kern unserer Arbeit aber bleibt bestehen: gemeinsam an den Aufgaben zu wachsen, zu unterrichten und für die Schülerinnen und Schüler da zu sein.

Die Vorfreude auf die Musik inspiriert mich, noch etwas im Bild zu bleiben:

Das Vertrauen kann der Grundton dieses Schuljahres werden. Wie in der Musik gibt es auch beim Lernen der (wunderbar) Vielen ein je eignes Tempo. Der Rhythmus des Arbeitens wird nicht nur von uns abhängig sein, das steht seit diesem Jahr zwischen den (Noten) Zeilen. Genauso wie die Erwachsenen ist es für die Heranwachsenden nötig, dass es einen Wechsel gibt zwischen Zeit für Intensität (z.B. einen Paukenschlag) und Zeiten der Stille.

Und das Wichtigste: Es soll und kann ein gemeinsamer Klang entstehen. Die Freude daran ermöglicht es, auch Misstöne auszuhalten und sich nicht aus dem Takt bringen zu lassen. Trotzdem hat jede und jeder eine eigene Stimme und wird für den Zusammenklang gebraucht. Für den gemeinsamen Klang sind nicht allein die Sänger des Dresdner Kreuzchores oder die musikalischen Ensembles „zuständig“. Dazu werden alle gebraucht, damit auch darin ein Erkennungszeichen unserer Schule zu finden ist.

Ich freue mich auf klangvolle Momente im musikalischen und übertragenen Sinn und grüße Sie herzlich

Ihre Schulpfarrerin Beate Damm

Sehr geehrte Eltern,

nach der Startphase ins neue Schuljahr geht es jetzt so langsam in den Streckenflug... Noch läuft nicht alles rund, aber wir sind guter Hoffnung, die vor uns liegende Zeit gemeinsam zu gestalten und eventuell auftretende Turbulenzen mit Struktur und Professionalität zu bewältigen, um dann im Sommer 2021 erfolgreich landen zu können.

Heute möchten wir Ihnen weitere wichtige Informationen zum Schuljahresverlauf mitteilen:

1. Hygienemaßnahmen

Die von der Schülerversammlung angeregte Maskenpflicht (MNB) in den ersten 12 Tagen wurde von allen Betroffenen, vor allem aber von den Schülern/innen mit viel Verständnis umgesetzt. Dafür sind wir sehr dankbar. Wie angekündigt, werden ab Montag Lockerungen diesbezüglich eintreten. Es entfällt die Pflicht zum Tragen der MNB im Unterricht und auf dem Hof. Allerdings bleibt das Tragen der MNB im Schulgebäude für alle verpflichtend. Bitte unterstützen Sie uns wieder bei der Umsetzung dieser Maßnahme. Alle anderen geltenden Hygienemaßnahmen werden fortgesetzt.

2. Fridays for Future

Am 25. 09. 2020 wollen mittags weltweit Schüler im Rahmen von „Fridays for Future“ in einen Klimastreik treten; auch in Dresden ist um 13:30 Uhr eine Veranstaltung geplant. Wir begleiten das inhaltliche Anliegen von „Fridays for Future“ mit Sympathie – einerseits. Andererseits findet in der Zeit der Veranstaltung Unterricht statt und wird auch nicht abgesagt werden. Nicht nur, weil damit das Streikkonzept ins Leere laufen würde, sondern auch weil wir durch Corona in den letzten Monaten vor den Ferien so häufig mit Unterrichtsausfällen konfrontiert waren. Dies möge jeder bei seiner Entscheidung auch mitbedenken. Schüler/innen, die sich an diesem Tag dennoch für eine Teilnahme am Klimastreik entscheiden, geben bitte bis zum 24. 09. 2020 eine von den Eltern unterschriebene Abmeldung vom Unterricht beim Klassenlehrer oder Tutor ab, damit wir wissen, wer an diesem Tag aus welchem Grund im Unterricht fehlt. Eine zusätzliche persönliche Abmeldung durch jeden/r einzelnen Schüler/in im Sekretariat ist in diesem Fall nicht erforderlich. Von der Aufsichtspflicht fühlen wir uns mit dieser Abmeldung entbunden. Der verpasste Stoff muss natürlich nachgeholt werden, angekündigte Leistungsüberprüfungen müssen zu den Nachschreibeterminen nachgeholt werden.

3. Mensa

Folgende Regelungen gelten ab Montag in der Mensa:

- Jeder, der die Cafeteria betritt, desinfiziert seine Hände.
- In der Warteschlange und beim Auffüllen des Essens muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Die Bedeckung kann erst am Tisch abgenommen werden.
- Die Regel zur Einhaltung bestimmter Laufwege wird aufgehoben. Dementsprechend kann auch der kleine Essensraum wieder genutzt werden.
- Die Cafeteria kann in Freistunden und in der Mittagspause wieder als Aufenthaltsraum genutzt werden, es muss aber eine MNB getragen werden.

4. Klausurtagung

Am 18.09.20 findet kein Unterricht statt; dieser Freitag wird ein Hausarbeitstag sein. Ihre Kinder erhalten Aufgaben im Umfang der jeweiligen Stunden vom Freitag. Am 18./19.09.20 findet unsere diesjährige Klausurtagung in Schmochtitz statt, an der alle Lehrer/innen, das technische Personal und die Mitarbeiter/innen der Verwaltung teilnehmen. Unter dem Thema „Kommunikation“ wird u.a. die Auswertung der Corona-Zeit Raum einnehmen. In der bevorstehenden Elternratssitzung werden wir Ihnen sicher schon Zwischenergebnisse vorstellen können.

Wir hoffen, dass alle notwendigen Informationen weiter für Klarheit und Struktur im Schulalltag Ihrer Kinder sorgen.

Im Namen des Schulleitungsteams möchte ich Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und Ihre Unterstützung unserer Arbeit auf der ersten Strecke unseres gemeinsamen Fluges danken.

Ich wünsche Ihnen viel Freude, alles Gute und vor allem ansteckende Gesundheit!

Heike Britz